



Lokalinfo AG  
8048 Zürich  
044/ 913 53 33  
www.lokalinfo.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 9'374  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 531.22  
Abo-Nr.: 1090630  
Seite: 11  
Fläche: 25'641 mm<sup>2</sup>

# Schmerz betrifft auch die Seele

*Neue Hoffnung für Schmerzpatienten bietet die Schmerzlinik Zürich in Oerlikon. Hier werden Betroffene ernst genommen und interdisziplinär und ganzheitlich versorgt.*

**Karin Steiner**

«Zürich ist schmerzmedizinisch schlecht versorgt», sagt Andreas Bäscher, län­gjähriger Mediziner bei der Hirslandengruppe und Mitbegründer der neuen Schmerzlinik in Oerlikon. «Und das, obwohl jeder vierte Arzttermin wegen Schmerzen stattfindet. Im Durchschnitt dauert es zwei Jahre, bis eine richtige Diagnose feststeht, und weitere zwei Jahre, bis eine Heilung stattfindet.» Der Facharzt für interven­tionelle Schmerztherapie hat vor Kurzem gemeinsam mit Michael Hartmann, vormals Chefarzt in der Klinik für Schmerzmedizin im Bethesda Spital in Basel, eine neue, moderne, auf Schmerzen spezialisierte Klinik an der Wallisellenstrasse 301a in Oerlikon eröffnet. Hier wird mit Experten aus den Bereichen Rheumatologie, Neurologie, Neurochirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Spezialisten für Psychologie, Physiotherapie, Akupunktur und Massage eng zusammengearbeitet; alle Befunde werden zusammengetragen, und danach wird die richtige Reihenfolge an Behandlungen festgesetzt.

**Schmerz hat viele Aspekte**

«Oft ist es auch die Seele, die wehtut», sagt Michael Hartmann. Deshalb sei ein möglichst frühzeitiges, fachmännisches Eingreifen von grosser Wichtigkeit. Die Chance, grösstmögliche Linderung oder Heilung erreichen zu können, sei dann am höchsten, wenn sich der Schmerz noch nicht in die Seele gefressen habe. «Theoretisch ist jeder Schmerz behandelbar – nicht immer heilbar, aber er lässt sich ver-



Die Schmerzlinik ist hell, transparent und hochmodern eingerichtet. *Foto: zvg.*

mindern. Je länger er bestanden hat, umso schwerer ist es, ihn zu verdrängen», sagt Michael Hartmann. «Unser Ziel ist es, eine Steigerung der Lebensqualität zu erreichen. Wir wollen dem Schmerz auf mehreren Gleisen begegnen.»

Dazu bietet die 400 Quadratmeter grosse Schmerzlinik die optimale Infrastruktur. Zahlreiche Behandlungszimmer bieten Raum für die unterschiedlichsten Disziplinen, ein Labor, eine Apotheke und diverse Sozial- und Verwaltungsräume. Herzstück der eleganten Tagesklinik bildet ein Operationssaal der Luxusklasse. Modernste, computer- und lasergesteuerte Operationsapparate unterstützen den Operateur bei einer millimetergenauen Platzierung von diagnostischen und therapeutischen Injektionsnadeln, Kathetern und Stimulationselektroden. Zum Aufwachen nach dem Eingriff stehen zehn Patientenabteile zur Verfügung. Bei Bedarf sind auch alle Voraussetzungen für einen stationären Aufenthalt gegeben.

Schmerzlinik Zürich, Wallisellenstrasse 301a, Zürich, Telefon 044 377 70 20, info@schmerzlinik.med.pro, www.schmerzlinik.med.pro.